

Fürsterzbischof, Kardinal Friedrich VI., Salzburg

Hauptsiegel als Kardinalssiegel

Datierung: 1846-05-30



Foto: Feiner Martin

Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

Avers-Bildinhalt

Heraldische
Beschreibung:

Das Siegel zeigt einen Schild, geviert mit Herzschild.
– Herzschild: Gespalten, vorne in Rot auf schwarzem Dreieck ein gezinnter silberner Torturm (Grafschaft Schwarzenberg), hinten in Blau drei 2:1 gestellte goldene Korngaben (Landgrafschaft Kleggau). – Hauptschild: (1) von Silber und Blau siebenmal gespalten (Stammwappen), (2) in Silber drei aufragende rote Spitzen (Grafen von Sulz), (3) in Silber schräg ein dreimal gestummelter am oberen Ende brennender schwarzer Ast (Herren von Brandis), (4) in Gold schräg ein naturfärbiger abgehauener Türkenkopf mit schwarzem Schnurrbart und Haarlocke und darauf stehend mit goldenem Halsband ein schwarzer Rabe, mit der linken Krallen das linke Auge des Türkenkopfes auskratzend (kaiserliches Gnadenzeichen für die Eroberung der Festung Rab in Ungarn).

Der Schild ist timbriert: Hermelingefütterter Wappenmantel unter Fürstenhut hinter dem Schild, Vortragekreuz pfahlweise in der Mitte hinter dem Wappenmantel, Mitra schrägrechts auf dem Wappenmantel, Pedum schräglinks hinter dem Wappenmantel, darüber Prälatenhut mit beidseitig an Schnüren herabhängenden fünfzehn Quasten (1:2:3:4:5).

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Abgrenzung innen:	Linie
Abgrenzung außen:	Lorbeerkranz
Transliteration:	* FRIDERICUS . VI. S(acro) . S(anctae) . R(omanae) . E(cclesiae) . CARDINALIS . E(t) . PRINC(eps) . IN . SCHWARZENBERG . ARCHIEP(iscopu)s . SALISB(urgensis) . S(anctae) . SED(is) . AP(ostolicae) . LEG(atus) . NAT(us) . GERM(aniae) . PRIMAS .
Übersetzung:	Friedrich VI. der hochheiligen römischen Kirche Kardinal und Fürst von Schwarzenberg, Erzbischof von Salzburg, Legatus Natus des heiligen Apostolischen Stuhls, Primas Germaniae

Materialität

Form:	rund
Maße:	53 mm
Typ des Siegels:	Abdruck
Siegelstoff:	Papiersiegel
Farbe:	rot
Befestigung:	aufgedrückt
Zustand:	intakter Abdruck

Metadaten

Siegelführer:	Fürsterzbischof, Kardinal Friedrich VI. Johann Joseph Cölestin zu Schwarzenberg der Erzdiözese Kardinal Friedrich VI., Salzburg 1835-09-23 bis 1850-05-20 Am 23.9.1835 wurde er mit 26 Jahren vom Salzburger Metropolitankapitel zum Fürsterzbischof postuliert. Die päpstliche Alterdispens und die Konfirmation wurden am 1.2.1836 gegeben, konsekriert wurde er am 1.5. Am 24.1.1842 wurde er zum Kardinal erhoben. Der Kaiser nahm am 13.12.1849 die Nomination von ihm als Fürsterzbischof von Prag
---------------	---

vor, die Translation erfolgte am 20.5.1850 und die Inthronisation am 15.8.

Aufbewahrungsort: Salzburg, Archiv der Erzdiözese Salzburg
Altbestand 4/27/4
Urkunde, 1846-05-30, Salzburg

Weitere Siegel: sa-195 sa-197 sa-198 sa-199

Literatur

- Erwin Gatz, Art. Schwarzenberg, Friedrich Fürst zu. Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder: 1785/1803 bis 1945 hg. Erwin Gatz (Berlin 1983) 686–692.
- Hans Spatzenegger, Die Wappen der Salzburger Erzbischöfe seit der Säkularisation. MGS LK 122 (1982) 407–409.
-

Impressum

Editorische
Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian
Centre for Digital Humanities

Handle: hdl.handle.net/11471/104.10.1.196

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz Creative Commons BY-NC-SA 4.0